

# Globale Verantwortung geht uns alle an



***Mag.<sup>a</sup> Andrea Gössinger-Wieser***

Klimaschutzkoordinatorin

Amt der Steiermärkischen Landesregierung

Fachabteilung 17A

*Burggasse 9/ 1. Stock*

*E-Mail: [andrea.goessinger-wieser@stmk.gv.at](mailto:andrea.goessinger-wieser@stmk.gv.at)*

## IPCC-Aussagen werden immer deutlicher!

- IPCC 1995 (2nd Assessment Report = SAR): „The balance of evidence suggests a discernible (**erkennbar**) human influence on the global climate system.“
- IPCC 2001 (3rd Assessment Report = TAR): „Most of the global warming of the past 50 years is likely (**wahrscheinlich**) due to human activities.“
- IPCC 2007 (4th Assessment Report = AR4): „Most of the global warming is very likely (**sehr wahrscheinlich**) due to greenhouse gases caused by human activities.“



## IPCC Aussage:

Um die Erderwärmung unter 2°C zu halten, wäre eine Stabilisierung der Treibhausgas-Konzentration bei 450 ppm CO<sub>2</sub>-Äquivalent notwendig.

Ein Überschreiten des 2°C-Ziels birgt unkalkulierbare Risiken: Extreme Wetterereignisse, Rückgang der Eisdecken, Meeresspiegelanstieg, ...

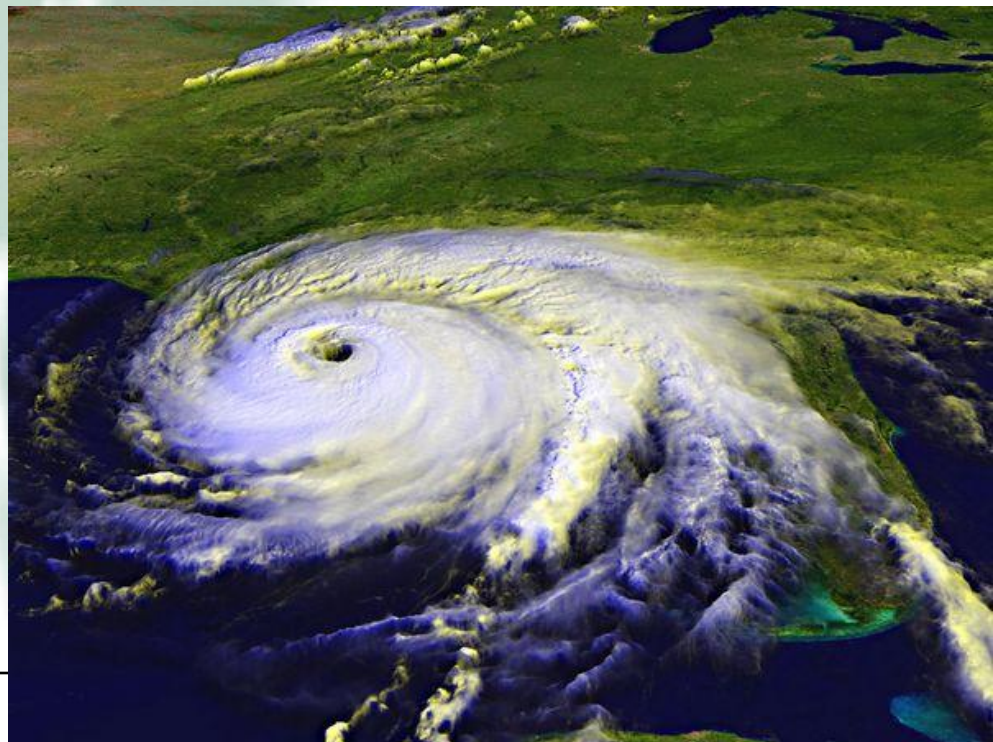
Ein Aufschub von Emissionsreduktionsmaßnahmen selbst um 5 Jahre hat schwerwiegende Folgen.

Ein Aufschub um 10 Jahre bedeutet nahezu eine Verdopplung der notwendigen Reduktionsraten im Jahr 2025.



# Klimaschutz eine große Herausforderung

- Macht nicht halt vor Grenzen
- Wir sind VerursacherInnen und Betroffene zu gleich
- Klimaschutz berührt fast Alles
- Systemänderung ist gefragt
- Klimaschutz ist daher die Herausforderung dieses Jahrhunderts!



1. Internationale Vereinbarungen (Kyoto- und Folgeabkommen)
2. EU - Richtlinien
3. Nationale, regionale Rahmengesetze
4. Klimaschutzpläne mit klaren Zielen und Maßnahmen
5. Förderungen
6. Forschung, Ausbildung und Information
7. Akteure:
  - Land
  - Gemeinden
  - Betriebe
  - Bevölkerung
  - etc.



# Klimaschutz braucht einen Plan

- Ziele
- Maßnahmen
- Player
- Breite Unterstützung von:
  - Politik
  - Verwaltung
  - Öffentlichkeit



- Dez. 2008 Projektauftrag an Wissenschaftskonsortium bestehend aus  
WegenerCenter, TU Graz, Joanneum Research
- Geplanter Endbericht Juni 2010





## ■ Wissenschaftskonsortium

Wegener Center  
TU Graz  
Joanneum Research



## ■ Stakeholderprozess aus

Politik  
Interessensvertretungen (IV, WK, AK,  
Städte/Gemeindebund...)

## ■ Landesinternes Projekt – klimark



30 KollegInnen aus über 20 Abteilungen/Fachabteilungen

## ■ Stakeholder Klimastil

40 NGO-Plattformen der Steiermark sind dazu eingeladen

**Schritt 1: Bestandsaufnahme Treibhausgase**  
**Zielszenarien 2020/2030**  
**Referenzszenario 2020/2030**



**Schritt 2: Potenziale der Emissionsreduktion**  
**in den einzelnen Bereichen**



**Schritt 3: Maßnahmen und Maßnahmenbündel**



**Schritt 4: Konkreter Umsetzungsplan**



**Schritt 5: Begleitendes Monitoring**

# THG: Wohin muss die Steiermark?

- Basisziel

Treibhausgase [1.000 tCO <sub>2</sub> e]	1990	2005	2007	2020	Reduktion in % geg. 2005	2030	Reduktion in % geg. 2005
Verkehr	1.848	2.930	2.797				
Kleinverbrauch*)	2.316	2.033	1.637				
Landwirtschaft	1.580	1.339	1.363				
Sonstige	863	551	499				
<b>Summe Zielsektoren</b>	<b>6.607</b>	<b>6.853</b>	<b>6.296</b>	<b>5.757</b>	<b>-16%</b>	<b>4.939</b>	<b>-28%</b>

- Innoziel

Treibhausgase [1.000 tCO <sub>2</sub> e]	1990	2005	2007	2020	Reduktion in % geg. 2005	2030	Reduktion in % geg. 2005
Verkehr	1.848	2.930	2.797				
Kleinverbrauch*)	2.316	2.033	1.637				
Landwirtschaft	1.580	1.339	1.363				
Sonstige	863	551	499				
<b>Summe Zielsektoren</b>	<b>6.607</b>	<b>6.853</b>	<b>6.296</b>	<b>4.797</b>	<b>-30%</b>	<b>3.639</b>	<b>-47%</b>

\*) Gebäude, mobile Geräte

# Zielerreichung THG für 2020

